

Daniel Büchelér

Ergebnisse der Kinderrehabilitation nach komplexen Weichteil- und Knocheneingriffen bei Kindern mit infantiler Cerebralparese

Mit einem interdisziplinären Therapiekonzept, in dem die Ergotherapie eine wichtige Rolle spielt, werden Kinder mit Cerebralparese im Klinikum Staffelstein schon früh

nach der Operation behandelt. Mit Erfolg, wie die Ergebnisevaluation zeigt.

2 9 2



Egon Kayser, Anja Kayser

Weshalb wird gespielt?

Das Spielen stellt eine prototypische, lebenslang immer wieder angestrebte Erfahrung dar: die Bewältigung einer Grundangst aus frühen Kindheitstagen. Warum dies so ist und welche Folgerungen es hieraus für die therapeutische Nutzung des Spielens gibt, ist das Thema dieses Grundlagenartikels.

2 9 8

Kristina Dahmen, Heike Spiekermann

Gut beraten! Anleitung zur ergotherapeutischen Beratung von Patienten mit chronischen Schmerzen

Ein Beratungsbogen mit 13 Punkten, im Rahmen einer Diplomarbeit entwickelt, soll Ergotherapeuten und Patienten helfen und zu einer klientenzentrierten Behandlung und der Übernahme der Eigenverantwortung durch den Patienten führen.

3 0 7



Jasmin Hoven, Andrea Hörning

Wir gehören zusammen

Das gemeinsame Gespräch mit Eltern und Kind auf der Grundlage des COSA – ein neuer ergotherapeutischer Ansatz zur Zielentwicklung in der Pädiatrie

Das Selbsteinschätzungsinstrument „Child Occupational Self Assessment“ (COSA) ermöglicht Kindern handlungsorientierte Betätigungsziele für die Ergotherapie mit aufzustellen. Das Gespräch mit Eltern und Kindern auf dieser Grundlage bietet hier einen neuen ergotherapeu-

tischen Ansatz. COSA bietet die Struktur und den „roten Faden“ für das Gespräch und lässt den ergotherapeutischen Arbeitsauftrag für Therapeut und Klient transparent werden.

3 1 8

Uwe Hilterhaus

Aussagefähige Arztberichte

– ein Aushängeschild der ergotherapeutischen Praxis

Arztberichte werden in vielen ergotherapeutischen Praxen vernachlässigt. Zu Unrecht, meint der Autor, auch wenn die Arbeit nicht honoriert wird. Denn hier können sich Praxen profilieren und die Zusammenarbeit mit Ärzten optimieren. Nicht zuletzt spiegeln Arztberichte das Niveau der Praxis wieder, in der Patienten behandelt werden. Der Artikel zeigt, wie aussagefähige Arztberichte aussehen können und gibt Formulierungs- und Gestaltungstipps.



3 2 6

Nicole Wolter

MOHO – praktisch angewandt

Ergotherapieschüler testen das „Model of Human Occupation“

28 Schüler aus der Medizinischen Berufsfachschule Bad Elster führten eine klientenzentrierte Befundung, eine Therapieplanung und – durchführung nach den Grundsätzen des MOHO (Model of Human Occupation) durch. Dabei wurde die

praktische Anwendbarkeit des Ansatzes im psychosozialen, im arbeitstherapeutischen und im motorisch-funktionellen Bereich getestet.

3 3 3

| | |
|--------------------|-----|
| Nachrichten | 341 |
| Hilfsmittel | 345 |
| Medien | 346 |
| Termine | 350 |
| Stellenanzeigen | 361 |
| Vorschau/Impressum | 362 |